

## Lake Valley Badlands, NM

Autor: Gerd Jäger

Während meiner Tour im Mai 2010 war der Besuch von ein paar Chaco Canyon Outliers (Indian Ruins außerhalb des Chaco Canyons) geplant. Nach meiner Erkundung von Kin Bineola wollte ich noch zu Kin Klizhin, einem weiteren Chaco Outlier. Doch der Weg war von einem Pickup Truck versperrt, der im Sand stecken geblieben war, ein Weiterkommen war nicht möglich. Ich versuchte auf einem anderen Weg zu Kin Klizhin zu gelangen und kam an ein paar interessanten Rock Formations vorbei. Von der Road konnte man sehen, dass es in diesem großen Gebiet weitere vielversprechend aussehende Felsformationen gibt, die erkundet werden wollen.



Die Lake Valley Badlands befinden sich etwa 15 Meilen (Luftlinie) südlich der Bisti Bandlands bzw. westlich vom Chaco Culture National Historical Park. Einen offiziellen Namen gibt es nicht, ich habe sie nach dem Lake Valley Chapter House benannt.

### Anfahrt:

- Alle Meilenangaben beziehen sich auf den vorherigen Punkt
- Alle Koordinaten sind im Format WGS 84, Grad Minuten Sekunden

🚩 **01a Nordabzweig vom Hwy. 371 - N36 05 04.4 W108 11 41.8:** Von Norden (aus Richtung Farmington) kommend biegt man nach links (Osten) auf die CR7750 ab.

🚩 **01b Südabzweig vom Hwy. 371 - N35 56 47.1 W108 11 56.1:** Von Süden (aus Richtung Crownpoint) kommend biegt man nach rechts (Osten) auf die IR7059 ab.

🚩 **02 Abzweig beim Lake Valley Chapter House- N36 02 48.0 W108 08 48.5:** Nach 5,7 Meilen (vom Punkt 01a) bzw. 7,9 Meilen (vom Punkte 01b) ist man beim Abzweig am Lake Valley Chapter House und biegt auf eine Gravelroad ab.

🚩 **03 Felsformationen - N36 02 48.6 W108 08 19.2:** Die ersten Felsformationen erreicht man schon nach 0,4 Meilen.



🚩 **04 Viewpoint - N36 02 51.7 W108 07 04.2:** Ca. 1,3 Meilen weiter kommt man zu einem Viewpoint, von dem man einen schönen Blick auf ein größeres Badland-Gebiet hat. Es sind auch vereinzelt Hoodos zu erkennen.

🚩 **05 Abzweig - N36 02 46.7 W108 07 05.3:** Nach 0,1 Meilen biegt man nach links auf eine Gravelroad ab. (Geradeaus geht es in Richtung Chaco Canyon weiter, eine Road mit tiefen Sandpassagen.)

Auf der Gravelroad fährt man nach Osten. Interessante Felsformationen animieren immer wieder zu Foto-Stopps.



Meilenangaben vom Abzweig 🚩 **05:**

🚩 **06 Rock Formations - N36 02 56.3 W108 06 11.7:** (0,9 Meilen)

🚩 **07 Rock Formations - N36 02 53.2 W108 05 53.0:** (1,2 Meilen)

🚩 **08 Rock Formations - N36 03 01.9 W108 05 28.1:** (1,6 Meilen)

🚩 **09 Rock Formations - N36 03 30.3 W108 04 46.2:** (2,5 Meilen)



🚩 **Ende - N36 04 06.4 W108 04 46.6:** (3,4 Meilen) Kurz vor dem Ende der Road verzweigt sie sich. Rechts geht es zu einem Haus der Navajo Natives, nach links wird sie eine Dirtroad, die an einer Abzäunung endet. Von der Gabelung bis zum Ende der Road ist zwar ein Gewirr von Fahrspuren, aber man konnte erkennen, dass diese schon lange nicht mehr genutzt wurden. Daher verzichtete auch ich auf die Weiterfahrt.

**Entfernung (one way ab Hwy 371):**

Von Norden 🚩 **01a** ca. 11,0 Meilen

Von Süden 🚩 **01b** ca. 13,2 Meilen

**Wanderung:**

Bis auf ein paar kleine Erkundigungen unmittelbar entlang der Straße, habe ich keine Wanderungen unternommen. Von der Road aus konnte man aber etliche Rock Formations sehen, die etwas weiter entfernt waren. Es gibt in diesem Gebiet keine markierten Trails.

**Zeitbedarf:** Beschränkt man sich auf die Rock Formation entlang der Straße, dann sollte man etwa 1,5 - 2 Stunden einplanen.

Bei Erkundungen der Gebiete etwas abseits der Road muss man mindestens einen halben Tag rechnen.

**Beste Tageszeit:** Vormittag oder Nachmittag, das grelle Mittagslicht ist nicht geeignet.

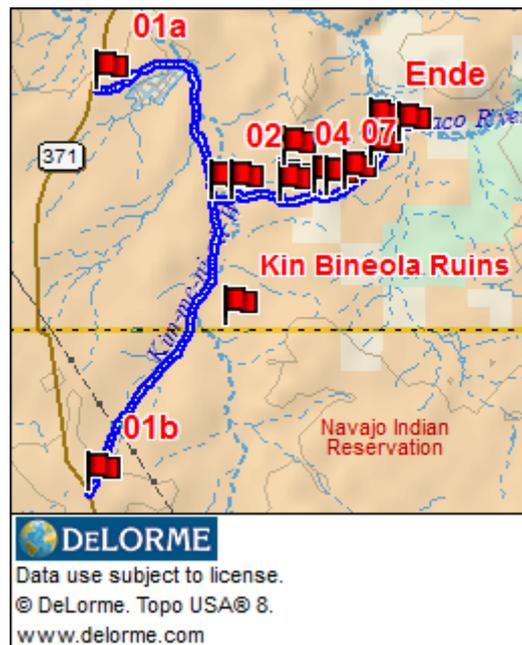
**Beschaffenheit der Straßen:** Die Gravelroad vom Punkt 2 (Lake Valley Chapter House) bis zur NM371 war in einem guten Zustand, es gab nur an einer Stelle etwas Washboard. Die Road ab dem Lake Valley Chapter House ist eine gute Gravelroad gewesen, teilweise mit festem Lehmboden.

**Bei Nässe sollte man nicht in dieses Gebiet fahren!**

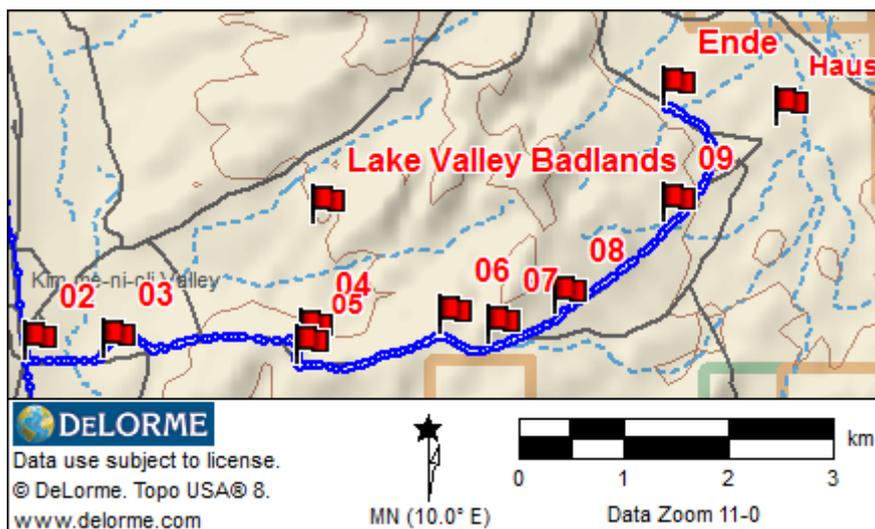
**Erforderliches Fahrzeug:** Die Gravelroad kann man mit einem normalen PKW befahren, ein Fahrzeug mit HC ist aber von Vorteil. 4WD war nicht erforderlich.

Auch hier gilt wie immer: Ich kann nur über die Verhältnisse bei meinem Besuch berichten. Man kann nicht generell solche optimalen Pisten voraussetzen. Der Zustand der Straßen kann je nach Jahreszeit, Wetter, Instandhaltungsarbeiten etc. variieren.

**Karten:**



Karte wurde mit Topo USA 8.0 von DeLorme erstellt – [www.delorme.com](http://www.delorme.com)



Karte wurde mit Topo USA 8.0 von DeLorme erstellt – [www.delorme.com](http://www.delorme.com)

**Informationen basieren auf Besuch im Mai 2010**